

Preis für Perspektiven für das Rennbahnareal

Bundespreis Stadtgrün honoriert Zwischennutzungen

Sebaldsbrück/Vahr. Das Projekt „Perspektiven für das Rennbahnareal – Ein Park im Werden“ wurde im Rahmen des 17. Nationalen Stadtentwicklungskongresses mit dem Bundespreis Stadtgrün 2024 ausgezeichnet. Aus 213 eingereichten Beiträgen zählte das zukunftsweisende Vorhaben zu den vier deutschlandweiten Preisträgern. Diese Auszeichnung würdigt das besondere Engagement, das ehemalige Gelände der Galopprennbahn in einen nachhaltigen und lebendigen Park zu verwandeln, der der gesamten Stadtbevölkerung zugutekommt, betont die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung.

Engagement vor Ort gewürdigt

Im Rahmen einer festlichen Zeremonie überreichte Özlem Ünsal (SPD) symbolisch das Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro an die Vertreterinnen und Vertreter der benachbarten Stadtteile Hemelingen und Vahr. Die Ortsämter der beiden Stadtteile erhielten jeweils die Hälfte des Preisgeldes, das zur weiteren Unterstützung zivilgesellschaftlicher Projekte auf dem Rennbahnareal verwendet wird.

Senatorin Ünsal betonte in ihrer Rede: „Das Projekt ‚Ein Park im Werden‘ zeigt eindrucksvoll, wie aus einem ehemaligen, unzugänglichen Gelände ein neuer Bewegungs- und Begegnungsort für alle Generationen entstehen kann. Diese Auszeichnung würdigt nicht nur die herausragende

Planung, sondern auch das Engagement der vielen Akteurinnen und Akteure vor Ort.“

Als Zeichen für die nachhaltige Entwicklung des Parks wurden im Anschluss zwei kleine Eichen weitergegeben, die Bremen im Rahmen der Preisverleihung überreicht worden waren. Zudem wurden die Initiativen wie die Draußen-Schule, der Sportgarten und die Zwischen-Zeit-Zentrale (ZZZ), die sich für das Rennbahnareal und insbesondere für den „Rennbahn-Film“ engagiert hatten, geehrt.

Die Jury des Bundespreises Stadtgrün hob besonders die aus der Geschichte des Ortes entwickelte Strategie hervor, das Gelände bereits während der Umgestaltung mit Zwischennutzungen zu beleben. Diese innovative Herangehensweise, die den Raum als ehemaligen Sport-Ort aufgreift und für neue Bewegungsangebote öffnet, sowie die Einbindung verschiedenster Nutzergruppen wurde als zukunftsweises Modell für die städtische Grünentwicklung gewürdigt.

Film über das Projekt

Im Zuge der Prämierung wurde ein Film über das Projekt erstellt, der auf der Website des Bundespreises Stadtgrün zu sehen ist. Der Film dokumentiert die Entstehung und die vielfältigen Zwischennutzungen des Areals. Er kann auf www.bundespreis-stadtgruen.de abgerufen werden. ATT